

Vertrag
zwischen der Bundesrepublik Deutschland
und dem Königreich Griechenland
über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Συμφωνία
μεταξύ τῆς Ὁμοσπόνδου Δημοκρατίας τῆς Γερμανίας
καὶ τοῦ Βασιλείου τῆς Ἑλλάδος
περὶ προαγωγῆς καὶ ἀμοιβαίας προστασίας ἐπενδυομένων κεφαλαίων

DIE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
und
DAS KÖNIGREICH GRIECHENLAND

IN DEM WUNSCH, die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen beiden Vertragsstaaten zu vertiefen, in dem Bestreben, günstige Bedingungen für Kapitalanlagen von Staatsangehörigen und Gesellschaften des einen Vertragsstaates im Hoheitsgebiet des anderen Vertragsstaates zu schaffen, und

IN DER ERKENNTNIS, daß ein vertraglicher Schutz dieser Kapitalanlagen geeignet ist, die private wirtschaftliche Initiative zu beleben und den Wohlstand beider Völker zu mehren,

HABEN FOLGENDES VEREINBART:

Artikel 1

(1) Jeder Vertragsstaat wird in seinem Hoheitsgebiet Kapitalanlagen von Staatsangehörigen und Gesellschaften des anderen Vertragsstaates in Übereinstimmung mit seinen Rechtsvorschriften zulassen, sie nach Möglichkeit fördern und die Erteilung von erforderlichen Genehmigungen wohlwollend erwägen.

(2) Kein Vertragsstaat darf Kapitalanlagen, die im Eigentum oder unter dem Einfluß von Staatsangehörigen oder Gesellschaften des anderen Vertragsstaates stehen, in seinem Hoheitsgebiet ungünstiger behandeln als gleichartige Kapitalanlagen der eigenen Staatsangehörigen und Gesellschaften oder gleichartige Kapitalanlagen von Staatsangehörigen und Gesellschaften dritter Staaten.

Artikel 2

Kein Vertragsstaat wird die Staatsangehörigen und Gesellschaften des anderen Vertragsstaates hinsichtlich ihrer beruflichen und wirtschaftlichen Betätigung, soweit sie im Zusammenhang mit Kapitalanlagen in seinem Hoheitsgebiet ausgeübt wird, und hinsichtlich der Verwaltung, des Gebrauchs und der Nutzung ihrer Kapitalanlagen in seinem Hoheitsgebiet ungünstigeren Bedingungen unterwerfen als seine eigenen Staatsangehörigen und Gesellschaften oder Staatsangehörige und Gesellschaften dritter Staaten hinsichtlich einer gleichartigen beruflichen und wirtschaftlichen Betätigung.

Artikel 3

(1) Kapitalanlagen von Staatsangehörigen und Gesellschaften eines Vertragsstaates genießen im Hoheitsgebiet des anderen Vertragsstaates vollen Schutz und Sicherheit.

(2) Kapitalanlagen von Staatsangehörigen und Gesellschaften eines Vertragsstaates dürfen im Hoheitsgebiet des anderen Vertragsstaates nur zum allgemeinen Wohl

Ἡ ΟΜΟΣΠΟΝΔΟΣ ΔΗΜΟΚΡΑΤΙΑ ΤΗΣ ΓΕΡΜΑΝΙΑΣ
καὶ
ΤΟ ΒΑΣΙΛΕΙΟΝ ΤΗΣ ΕΛΛΑΔΟΣ

ΕΝ ΤΗ ΕΠΙΘΥΜΙΑ ὅπως ἐνισχύσουν τὴν οἰκονομικὴν συνεργασίαν μεταξύ τῶν δύο συμβαλλομένων χωρῶν,

Ἐν τῇ ἐπιδιώξει ὅπως δημιουργήσουν εὐνοϊκὰς συνθήκας διὰ τὰς ἐπενδύσεις κεφαλαίων τῶν ὑπηκόων ἢ ἐταιρειῶν τοῦ ἑνὸς συμβαλλομένου κράτους ἐν τῷ ἐδάφει τοῦ ἑτέρου,

ΕΝ ΤΗ ΕΠΙΓΝΩΣΕΙ ὅτι συμβατικὴ προστασία τῶν ἐπενδύσεων τούτων εἶναι πρόσφορος διὰ τὴν ἀνάπτυξιν τῆς ἰδιωτικῆς οἰκονομικῆς πρωτοβουλίας καὶ τὴν ἐπαύξησιν τῆς εὐημερίας ἀμφοτέρων τῶν λαῶν,

ΠΡΟΕΒΗΣΑΝ ΕΙΣ ΤΗΝ ΑΚΟΛΟΥΘΟΝ ΣΥΜΦΩΝΙΑΝ:

Ἄρθρον 1ον

1) Ἐκάτερον τῶν συμβαλλομένων κρατῶν θὰ ἐπιτρέπη εἰς τὴν ἰδίαν τοῦ ἐπικράτειαν, ἐπὶ τῇ βάσει τῶν ἐν αὐτῇ ἰσχυουσῶν νομικῶν διατάξεων, ἐπενδύσεις κεφαλαίων, ἐνεργουμένων ὑπὸ ὑπηκόων ἢ ἐταιρειῶν τοῦ ἑτέρου, θὰ προάγῃ ταύτας κατὰ τὸ μέτρον τοῦ δυνατοῦ καὶ θὰ ἐξετάζη εὐμενῶς τὴν χορήγησιν τῶν ἀναγκαIOUS ἑγκρίσεων.

2) Τὰ συμβαλλόμενα μέρη ὑπαγορεύονται ὅπως μὴ ὑποβάλλουν τὰς ἐπενδύσεις κεφαλαίων, αἱ ὁποῖαι ἀνήκουν κατ' ἰδιωτικαίαν ἢ ὑπόκεινται εἰς τὴν ἐπιτροπὴν ὑπηκόων ἢ ἐταιρειῶν τοῦ ἑτέρου κράτους, εἰς μεταχειρίσιν δυσμενεστέραν ἐκείνης, τῆς ὁποίας ἀπολαμβάνουν ὁμοίαι ἐπενδύσεις τῶν ἰδίων τοῦ ἐν λόγῳ κράτους ὑπηκόων ἢ ἐταιρειῶν, ἢ ὁμοίαι ὑπηκόων ἢ ἐταιρειῶν τρίτων κρατῶν.

Ἄρθρον 2ον

Ἐκάτερον τῶν συμβαλλομένων κρατῶν δὲν θέλει ὑποβάλλει τοὺς ὑπηκόους ἢ τὰς ἐταιρείας τοῦ ἑτέρου ἀναφορικῶς πρὸς τὴν ἐπαγγελματικὴν καὶ οἰκονομικὴν τῶν δρᾶσιν, ἀσκουμένην ἐν συγγένει πρὸς ἐπενδύσεις κεφαλαίων ἐν τῷ ἰδίῳ του ἐδάφει, ὡς καὶ ἀναφορικῶς πρὸς τὴν διαχείρισιν, τὴν χρῆσιν καὶ τὴν κέρπωσιν τῶν ἐπενδυθέντων κεφαλαίων τῶν, ἐν τῷ ἐδάφει του, εἰς ὅρους δυσμενεστέρους ἐκείνων, εἰς οὓς ὑπόκεινται οἱ ἴδιοι τοῦ ὑπήκοοι ἢ ἐταιρεῖαι ἢ οἱ ὑπήκοοι ἢ ἐταιρεῖαι τρίτων χωρῶν ἐν σχέσει πρὸς ὁμοίαν ἐπαγγελματικὴν ἢ οἰκονομικὴν δραστηριότητα.

Ἄρθρον 3ον

1) Ἐπενδύσεις κεφαλαίων ἐνεργουμέναι ὑπὸ ὑπηκόων ἢ ἐταιρειῶν τοῦ ἑνὸς συμβαλλομένου κράτους ἀπολαμβάνουν ἐν τῷ ἐδάφει τοῦ ἑτέρου πλήρους προστασίας καὶ ἀσφαλείας.

2) Ἐπενδύσεις κεφαλαίων ὑπηκόων καὶ ἐταιρειῶν συμβαλλομένου κράτους εἰς τὴν ἐπικράτειαν τοῦ ἑτέρου ἐπιτρέπεται νὰ ἀπαλλοτριωθῶνται μόνον χάριν δημοσίας ὠφελείας καὶ ἔναντι ἀπο-

und gegen Entschädigung enteignet werden. Die Entschädigung muß dem Wert der enteigneten Kapitalanlagen entsprechen, tatsächlich verwertbar und frei transferierbar sein sowie nach den Rechtsvorschriften eines jeden Vertragsstaates entweder im voraus oder mindestens unverzüglich geleistet werden. Spätestens im Zeitpunkt der Enteignung muß in geeigneter Weise für die Festsetzung und Leistung der Entschädigung Vorsorge getroffen sein. Über die Rechtmäßigkeit der Enteignung und die Höhe der Entschädigung muß in einem ordentlichen Gerichtsverfahren entschieden werden können.

(3) Staatsangehörige und Gesellschaften eines Vertragsstaates, die durch Krieg oder sonstige bewaffnete Auseinandersetzungen, Revolution oder Aufruhr im Hoheitsgebiet des anderen Vertragsstaates Verluste an dort belegenen Kapitalanlagen erleiden, werden von diesem Vertragsstaat hinsichtlich der Rückerstattungen, Abfindungen, Ausgleichszahlungen oder sonstigen Entschädigungen nicht ungünstiger behandelt als seine eigenen Staatsangehörigen und Gesellschaften. Hinsichtlich des Transfers solcher Leistungen sichern sich die Vertragsstaaten zu, die Ansprüche von Staatsangehörigen und Gesellschaften des anderen Vertragsstaates nicht ungünstiger zu behandeln als entsprechende Ansprüche von Staatsangehörigen und Gesellschaften eines dritten Staates.

(4) Die Absätze 1, 2 und 3 gelten auch für Erträgnisse von Kapitalanlagen.

(5) Hinsichtlich der in diesem Artikel geregelten Angelegenheiten genießen die Staatsangehörigen und Gesellschaften eines Vertragsstaates auf dem Hoheitsgebiet des anderen Vertragsstaates Meistbegünstigung.

Artikel 4

Jeder Vertragsstaat gewährleistet den Staatsangehörigen und Gesellschaften des anderen Vertragsstaates den Transfer des Kapitals und der Erträgnisse sowie im Falle der Liquidation den Transfer des Erlöses.

Artikel 5

Wird ein Vertragsstaat aus einer Gewährleistung für eine Kapitalanlage in Anspruch genommen, so ist er unbeschadet seiner Rechte aus Artikel 11 befugt, zu den Bedingungen seines Rechtsvorgängers die Rechte wahrzunehmen, die auf ihn kraft Gesetzes übergegangen oder von dem Rechtsvorgänger übertragen worden sind (übergegangene Ansprüche). Für den Transfer der auf Grund der übergegangenen Ansprüche an den Vertragsstaat zu leistenden Zahlungen gelten Artikel 3 Abs. (2), (4) und (5) und Artikel 4 sinngemäß.

Artikel 6

(1) Soweit die Beteiligten nicht abweichende, von den zuständigen Stellen des Vertragsstaates, in dessen Hoheitsgebiet sich die Kapitalanlage befindet, zugelassene Regelungen getroffen haben, erfolgen Transferierungen nach Artikel 3 Abs. (2), (3) oder (4), nach Artikel 4 oder Artikel 5 unverzüglich und zu dem für laufende Geschäfte am Tage des Transfers gültigen Kurs.

(2) Der für laufende Geschäfte gültige Kurs beruht auf dem mit dem Internationalen Währungsfonds vereinbarten Paritätswert (par value) und muß innerhalb der nach Artikel IV Abschnitt 3 des Abkommens über den Internationalen Währungsfonds zugelassenen Schwankungsbreite beiderseits der Parität (parity) liegen.

(3) Besteht in einem Vertragsstaat im Zeitpunkt der Transferierung kein Umrechnungskurs im Sinne von Absatz (2), so wird der amtliche Kurs angewandt, den

Zugewiesen. Die Abzehrung muß unverzüglich in die Höhe der Investition der Kapitalanlagen, die durch den Transfer der Vermögensgegenstände des anderen Vertragsstaates entstanden sind, gedeckt sein. Die Höhe der Entschädigung muß dem Wert der enteigneten Kapitalanlagen entsprechen, tatsächlich verwertbar und frei transferierbar sein sowie nach den Rechtsvorschriften eines jeden Vertragsstaates entweder im voraus oder mindestens unverzüglich geleistet werden. Spätestens im Zeitpunkt der Enteignung muß in geeigneter Weise für die Festsetzung und Leistung der Entschädigung Vorsorge getroffen sein. Über die Rechtmäßigkeit der Enteignung und die Höhe der Entschädigung muß in einem ordentlichen Gerichtsverfahren entschieden werden können.

3) Υπήκοοι ή εταιρείες του ενός συμβαλλομένου κράτους, των οποίων επενδύσεις κεφαλαίων εν τῷ ἔδαφει τοῦ ἑτέρου ὑφίστανται ἐκεί ζημίας προκαλούμενες ἐκ πολέμων γεγονότων, ἐνέπλων συρράξεων, ἐπαναστάσεων ἢ ταραχῶν, διὰ τυχόντων ἐκ μέρους τοῦ κράτους τούτου ἐν σχέσει πρὸς τὴν ἀπόδοσιν περιουσιακῶν στοιχείων, τοὺς συμβατικῶς διακλινοσισμοὺς ἢ τὰς ἀποζημιώσεις πάσης κατηγορίας, μεταχειρίσεως ἔχι δυσμενεστέρης ἐκείνης, ἢς τυγχάνουν οἱ ἴδιοι αὐτοῦ ὑπήκοοι ἢ ἐταιρείαι. Ἀναφορικῶς πρὸς τὴν μεταβίβασιν τούτων παροχῶν πρὸς τὸ ἐξωτερικόν (TRANSFER), τὰ συμβαλλόμενα μέρη ὑπόσχονται ἀμοιβαίως ὅπως μὴ ὑποβάλλουν τὰς ἀπατήσεις τῶν ὑπάρχων καὶ ἐταιρειῶν τοῦ ἑτέρου συμβαλλομένου κράτους εἰς μεταχειρίσιν δυσμενεστέρην ἐκείνης, ἢς τυγχάνουν ἀντιστοιχοὶ ἀξιώσεις ὑπάρχων ἢ ἐταιρειῶν τρίτων κρατῶν.

4) Αἱ παράγραφοι 1, 2 καὶ 3 ἰσχύουν καὶ διὰ τὰ εἰσοδήματα ἐξ ἐπενδυομένων κεφαλαίων.

5) Ἀναφορικῶς πρὸς τὰ θέματα τὰ ρυθμιζόμενα ἐν τῷ παρόντι ἄρθρῳ, οἱ ὑπήκοοι καὶ αἱ ἐταιρείαι τοῦ ενός συμβαλλομένου κράτους ἀπολαμβάνουν, ἐν τῷ ἔδαφει τοῦ ἑτέρου, τῆς μεταχειρίσεως τῆς παρεχομένης εἰς τὸ μᾶλλον εὐνοούμενον κράτος.

Ἄρθρον 4ον

Ἐκαστὸν ἐκ τῶν συμβαλλομένων κρατῶν ἐγγυᾶται εἰς τοὺς ὑπάρχους καὶ τὰς ἐταιρείας τοῦ ἑτέρου, τὴν μεταφορὰν εἰς τὸ ἐξωτερικόν (TRANSFER) τοῦ κεφαλαίου καὶ τῶν εἰσοδημάτων ὡς καὶ, εἰς περίπτωσιν ἐκαθαρίσεως, τὴν μεταβίβασιν τοῦ προϊόντος αὐτῆς.

Ἄρθρον 5ον

Εἰς τὴν περίπτωσιν προβληθῆ ἔναντιον συμβαλλομένου κράτους ἀξίωσης ἐκ παρασχεθείσης ἐγγυήσεως δι' ἐπένδυσιν κεφαλαίων, τοῦτο ἔχει τὴν εὐχέρειαν, ὅπως, μὴ παραβλαπτομένων τῶν ἐπὶ τοῦ ἄρθρου 11 δικαιωμάτων του, ἀσκήσῃ, ὅφ' οὗς καὶ οἱ δικαιοπάροχοι του ὄρου, τὰς ἀξιώσεις αὐτῶν, αἱ ὁποῖαι, ἢ τῷ περιήληθον δυνάμει τοῦ νόμου, ἢ τῷ μεταβιβάζονται παρὰ τούτων. Διὰ τὴν μεταφορὰν πρὸς τὸ ἐξωτερικόν (TRANSFER) τῶν ἐκ τῶν μεταβιβαζομένων τούτων πρὸς τὴν ἀντισυμβαλλομένην χώραν ἀξιώσεων πληρωμῶν, ἰσχύουν ἀναλόγως τὰ ἄρθρα 3 παράγραφοι 2, 4 καὶ 5 ὡς καὶ τὸ ἄρθρον 4.

Ἄρθρον 6ον

1) Ἐὰν οἱ ἐνδιαφερόμενοι δὲν ἔχουν προβῆ εἰς διάφορον ρύθμισιν, ἐπιτρεπομένην ὑπὸ τῶν ἀρμοδίων Ἀρχῶν τοῦ κράτους ἐν ᾧ αἱ ἐπενδύσεις κεφαλαίων, αἱ μεταφοραὶ πρὸς τὸ ἐξωτερικόν, συμφώνως πρὸς τὸ ἄρθρον 3, παράγρ. 2, 3 ἢ 4, τὸ ἄρθρον 4 ἢ τὸ ἄρθρον 5, λαμβάνουν χώραν ἀμελητέα καὶ ἐπὶ τῇ βᾶσει τῆς τιμῆς συναλλάγματος, ἢ ὁποῖα ἰσχύει διὰ τρεχούσας συναλλαγὰς κατὰ τὴν ἡμέραν τῆς μεταβίβασεως.

2) Ἡ διὰ τρεχούσας συναλλαγὰς ἰσχύουσα τιμὴ συναλλάγματος βραβεύεται ἐπὶ τοῦ ἀκριβοῦς σημείου (PAR VALUE) τῆς ἰσοτιμίας τῆς συμπεφωνημένης μετὰ τοῦ Διεθνoῦς Νομισματικοῦ Ταμείου καὶ ὀφείλει νὰ τηρῆται ἐντὸς τῶν κατὰ τὸ ἄρθρον IV ἔδαφ. 3 τῆς Συνθήκης περὶ Διεθνoῦς Νομισματικοῦ Ταμείου ἐπιτρεπομένων περιθωρίων διακυμάνσεων ἐκατέρωθεν τῆς ἰσοτιμίας (PARITY).

3) Ἐὰν ἐν συμβαλλομένῳ κράτει δὲν ὑφίσταται κατὰ τὸ χρονικόν σημείον τῆς μεταφορᾶς τιμὴ συναλλάγματος ὑπὸ τὴν ἐνοχίαν τῆς παραγρ. 2, ἰσχύει ἡ ἐπιστομὴ τιμῆ, τὴν ὅποιαν ἢ ἐν

dieser Vertragsstaat für seine Währung im Verhältnis zum US-Dollar oder zu einer anderen frei konvertierbaren Währung oder zum Gold festgelegt hat. Ist auch ein solcher Kurs nicht festgelegt, so lassen die zuständigen Stellen des Vertragsstaates, in dessen Hoheitsgebiet das Kapital angelegt ist, einen Umrechnungskurs zu, der gerecht und billig ist.

Artikel 7

Ergibt sich aus den Rechtsvorschriften eines Vertragsstaates oder aus völkerrechtlichen Verpflichtungen, die neben diesem Vertrag zwischen den Vertragsstaaten bestehen oder in Zukunft begründet werden, eine Regelung, durch die den Kapitalanlagen der Staatsangehörigen und Gesellschaften des anderen Vertragsstaates eine günstigere Behandlung als nach diesem Verträge zu gewähren ist, so bleibt diese Regelung durch den vorliegenden Vertrag unberührt. Jeder Vertragsstaat wird jede andere Verpflichtung einhalten, die er in bezug auf Kapitalanlagen von Staatsangehörigen oder Gesellschaften des anderen Staates in seinem Hoheitsgebiet übernommen hat.

Artikel 8

(1) Der Ausdruck „Kapitalanlagen“ umfasst alle Vermögenswerte, insbesondere, aber nicht ausschließlich:

- Eigentum an beweglichen und unbeweglichen Sachen sowie sonstige dingliche Rechte wie Hypotheken, Pfandrechte, Nießbrauch oder dergleichen;
- Anteilsrechte an Gesellschaften und andere Arten von Beteiligungen;
- Ansprüche auf Geld oder Leistungen, die einen wirtschaftlichen Wert haben;
- Urheberrechte, Rechte des gewerblichen Eigentums, technische Verfahren, Handelsnamen und good will;
- Konzessionen.

Eine Veränderung in der Form, in der Vermögenswerte angelegt werden, läßt ihre Eigenschaft als Kapitalanlage im Rahmen einer erteilten Genehmigung unberührt.

(2) Der Ausdruck „Erträge“ bezeichnet diejenigen Beträge, die auf eine Kapitalanlage für einen bestimmten Zeitraum als Gewinnanteile oder Zinsen entfallen.

(3) Der Ausdruck „Staatsangehörige“ bezeichnet

- in bezug auf die Bundesrepublik Deutschland: Deutsche im Sinne des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland;
- in bezug auf das Königreich Griechenland: Griechen im Sinne der Verfassung und der Gesetze Griechenlands.

(4) Der Ausdruck „Gesellschaften“ bezeichnet jede juristische Person sowie jede Handelsgesellschaft oder sonstige Gesellschaft oder Vereinigung mit oder ohne Rechtspersönlichkeit, die ihren Sitz im Hoheitsgebiet eines der Vertragsstaaten hat und nach dessen Gesetzen zu Recht besteht, gleichviel ob die Haftung ihrer Gesellschafter, Teilhaber oder Mitglieder beschränkt oder unbeschränkt und ob ihre Tätigkeit auf Gewinn gerichtet ist oder nicht.

Artikel 9

Dieser Vertrag bezieht sich auch auf Kapitalanlagen, die Staatsangehörige und Gesellschaften des einen Vertragsstaates in Übereinstimmung mit den Rechtsvorschriften des anderen Vertragsstaates in dessen Hoheitsgebiet vor dem Inkrafttreten dieses Vertrages vorgenommen haben.

λόγω χώρας εφαρμόζει δια τὸ νόμισμά της, ἐν σχέσει πρὸς τὴν δολλάρειον τῶν Ἠνωμένων Πολιτειῶν ἢ ἐν σχέσει πρὸς ἄλλο ἐλευθέρως μετατρέψιμον νόμισμα ἢ πρὸς τὸν χρυσόν. Ἐὰν δὲν ὑφίσταται οὕτω τοιαύτη τιμὴ, τότε αἱ ἑρμῆδιαι Ἀρχαὶ τῆς συμβαλλομένης χώρας, ἐν ἢ ἢ ἐπένδυσις τῶν κεφαλαίων, θὰ εφαρμόζον τὴν μετατροπῆς δικαίαν κατ' ἐπιεικῆ κρίσιν.

Ἄρθρον 7ον

Ἐὰν προκύπτῃ ἐκ νομικῶν διατάξεων συμβαλλομένου κράτους, ἢ ἐπὶ τῇ βίσει ὑποχρεώσεων διεθνοῦς δικαίου, αἱ ὁποῖαι ὑφίστανται μεταξύ τῶν συμβαλλομένων κρατῶν, ἐκ παραλλήλου πρὸς τὴν παρούσαν συμφωνίαν, ἢ θὰ τεθοῦν μελλοντικῶς εἰς ἰσχύον, ρύθμισις, δὲ ἢς παρεῖται εἰς τὰς ἐπενδύσεις κεφαλαίων ὑπάρχον ἢ ἐπιχειρῶν τοῦ ἑτέρου μεταχειρίσεως ἐνοικιωτέρα, ἢ κατὰ τὴν παρούσαν συμφωνίαν ἢ ρύθμισις αὐτῆ δὲν θίγεται πρὸς αὐτῆς. Ἐκότερον ἐκ τῶν συμβαλλομένων κρατῶν θὰ τερπῆ πᾶσαν ἄλλην ὑποχρέωσιν, τὴν ὁποῖαν ἔχει ἀναλάβει ἐν σχέσει πρὸς ἐπενδύσεις κεφαλαίων ὑπάρχον ἢ ἐπιχειρῶν τοῦ ἑτέρου κράτους, εὐρισκομένης εἰς τὸ ἴδιον κῆρυξ ἕδαφος.

Ἄρθρον 8ον

1) Ὁ ὅρος «ἐπενδύσεις κεφαλαίων», περιλαμβάνει πᾶν περιουσιακὸν στοιχεῖον καὶ δὴ ἐνδεικτικῶς:

- Δικαιώματα ἰδιοκτησίας ἐπὶ κινήτων καὶ ἀκινήτων πραγμάτων καὶ λοιπὰ ἐμπράγματα δικαιώματα, ὡς ὑποθήκας, ἐνέχυρα, ἐπικαρτίαν καὶ τὰ ὅμοια τούτων.
- Μερίδια εἰς εἰσαυτεῖας καὶ λοιπὰ μετοχικὰ δικαιώματα.
- Χρηματικὴ ἀπαιτήσις ἢ παροχὰς ἐχούσας οικονομικὴν ἀξίαν.
- Δικαιώματα πνευματικῆς ἢ βιομηχανικῆς ἰδιοκτησίας, τεχνικὰς μεθόδους, ἐμπορικὰς ἐπωνυμίας καὶ φήμην ἐπιχειρήσεων (GOOD WILL).
- Δικαιώματα ἐκ παραχωρήσεων.

Μεταβολὴ τῆς μορφῆς, ὅφ' ἦν ἐπενδύονται περιουσιακὰ στοιχεία ἐν τῷ πλείστω δοθείσης ἐγκρίσεως, δὲν θίγει τὸν χαρακτῆρα τῶν ὡς ἐπενδύσεων κεφαλαίων.

2) Ὁ ὅρος «εἰσοδήματα» (ERTRÄGNISSE) δηλοῖ τὰ ποσὰ, τὰ ὁποῖα ἀπορέουν ἀπὸ ἐπένδυσιν κεφαλαίων κατὰ τὴν διάρκειαν δοθείσης χρονικῆς περιόδου, ὑπὸ μορφῆν συμμετοχῆς εἰς τὰ κέρδη ἢ τόκους.

3) Ὁ ὅρος «ὑπὸ ἡγεσίαι» δηλοῖ:

- ὑπὸ τὴν ἐποψίαν τοῦ Βασιλείου τῆς Ἑλλάδος, Ἑλληνικὰς πολεμικὰς συμφωνίας πρὸς τὸ Σύνταγμα καὶ τοὺς νόμους τῆς Χώρας.
- ὑπὸ τὴν ἐποψίαν τῆς Ὁμοσπονδου Δημοκρατίας τῆς Γερμανίας πολίτας συμφωνίας πρὸς τὸ Σύνταγμα τῆς Ὁμοσπονδου Δημοκρατίας τῆ Γερμανίας.

4) Ὁ ὅρος «ἐταιρεῖαι» δηλοῖ: Πᾶν νομικὸν πρόσωπον, ὡς καὶ πᾶσαν ἐταιρείαν ἐμπορικὴν ἢ ἄλλης μορφῆς ἢ ἔνωσιν προσώπων, μετὰ ἢ ἄνευ νομικῆς προσωπικότητος, ἢ ὁποῖα ἔχει τὴν ἕδραν τῆς ἐν τῷ ἔδαφει ἐνὸς ἐκ τῶν συμβαλλομένων κρατῶν καὶ ὑφίσταται ἐγκρίσιν κατὰ τοὺς νόμους τούτου, ἀνεξαρτήτως τοῦ ἂν ἢ εὐθὺν τῶν ἐταίρων, μετόχων ἢ μελῶν εἶναι περιορισμένη ἢ ἀπεριοριστος καὶ τοῦ ἐν ἢ δραστηριότης καταυθύνεται εἰς τὴν πραγματοποίησιν κερδῶν ἢ μὴ.

Ἄρθρον 9ον

Ἡ παρούσα συμφωνία ἀφορᾷ ἐπίσης ἐπενδύσεις κεφαλαίων, τὰς ὁποῖας ἔχον ἤδη ἐνεργῆσαι ὑπὸ ἡγεσίαι καὶ ἐταιρεῖαι τοῦ ἐνὸς συμβαλλομένου κράτους εἰς τὴν ἐπικράτειαν τοῦ ἑτέρου, κατὰ τὴν νομοθεσίαν τούτου, πρὸ τῆς ἰσχύος τῆς συμφωνίας.

Artikel 10.

Jeder Vertragsstaat gewährt die Inländerbehandlung im Rahmen dieses Vertrages auf Grund der Tatsache, daß die Inländerbehandlung in den gleichen Angelegenheiten auch von dem anderen Vertragsstaat eingeräumt wird.

Artikel 11

(1) Im Falle von Meinungsverschiedenheiten über die Auslegung oder die Anwendung dieses Vertrages verpflichten sich die Vertragsstaaten, zur Herbeiführung einer Lösung in freundschaftlichem Geist Konsultationen aufzunehmen.

(2) Soweit eine Meinungsverschiedenheit auf diese Weise nicht beigelegt werden kann, ist sie auf Verlangen eines Vertragsstaates einem Schiedsgericht zu unterbreiten.

(3) a) Das Schiedsgericht wird von Fall zu Fall gebildet und besteht aus drei Schiedsrichtern. Jeder Vertragsstaat bestellt einen Schiedsrichter; die beiden so bestellten Schiedsrichter einigen sich auf einen Obmann, der Angehöriger eines dritten Staates sein muß und von den Regierungen der beiden Vertragsstaaten bestellt wird.

b) Jeder Vertragsstaat hat seinen Schiedsrichter binnen zwei Monaten nach einem dahingehenden Antrag des anderen Vertragsstaates zu benennen; kommt er dieser Verpflichtung nicht nach, so wird der Schiedsrichter auf Antrag des anderen Vertragsstaates vom Präsidenten des Internationalen Gerichtshofes ernannt.

c) Können sich die Schiedsrichter innerhalb eines Monats nach ihrer Bestellung über den Obmann des Schiedsgerichts nicht einigen, so wird dieser auf Antrag eines der beiden Vertragsstaaten durch den Präsidenten des Internationalen Gerichtshofes ernannt. Ist ein Schiedsrichter oder der Obmann derart verhindert, daß eine Entscheidung des Schiedsgerichts nicht in angemessener Zeit erwartet werden kann, so wird für ihn ein neuer Schiedsrichter oder ein neuer Obmann nach dem vorstehenden Verfahren bestellt.

d) Ist der Präsident des Internationalen Gerichtshofes verhindert, dem Antrag gemäß Absatz b) und c) dieses Absatzes zu entsprechen, oder ist er Staatsangehöriger eines der beiden Vertragsstaaten, so wird die Ernennung vom Vizepräsidenten vorgenommen. Ist auch der Vizepräsident verhindert oder ist er Staatsangehöriger eines der beiden Vertragsstaaten, so erfolgt die Ernennung durch das rangälteste Mitglied des Gerichtshofes, das nicht Staatsangehöriger eines der beiden Vertragsstaaten ist.

(4) Das Schiedsgericht fällt seine Entscheidungen auf Grund der Bestimmungen dieses Vertrages sowie der allgemeinen Regeln des Völkerrechts.

(5) Das Schiedsgericht entscheidet mit Stimmenmehrheit. Seine Entscheidungen werden von dem Obmann und mindestens einem Mitglied unterschrieben. Sie sind für beide Vertragsstaaten bindend.

(6) Jeder Vertragsstaat trägt die Kosten seines Schiedsrichters und seiner Vertretung in dem Verfahren vor dem Schiedsgericht. Die übrigen Kosten werden von beiden Teilen je zur Hälfte getragen.

(7) Das Schiedsgericht regelt sein Verfahren selbst.

Artikel 12

Dieser Vertrag gilt auch für das Land Berlin, sofern nicht die Regierung der Bundesrepublik Deutschland

Άρθρον 10ον

Ἐκάτερον τῶν συμβαλλομένων κρατῶν παρέχει, ἐν τῷ πλαισίῳ τῆς παρούσης συμφωνίας, μεταχείρισιν ἴσην ἀποδοτικῶς, ἐὰν δικαιοδοτεῖται ὅτι καὶ τὸ ἕτερον παραχωρεῖ ταύτην εἰς ὁμοίας περιπτώσεις.

Άρθρον 11ον

1) Εἰς περίπτωσιν διχοφωνιῶν περὶ τὴν ἐρμηνείαν ἢ τὴν ἐφαρμογὴν τῆς παρούσης συμφωνίας τὰ συμβαλλόμενα κράτη ἀναλαμβάνουσιν τὴν υποχρέωσιν ὅπως προβοῦν εἰς συνεννοήσεις πρὸς ἐπίτευξιν λύσεως ἐν φιλίᾳ καὶ πνεύματι.

2) Ἐὰν δὲν καθίσταται δυνατὴ ἄρσις τῆς διχοφωνίας κατὰ τὸν ρηθέντα τρόπον, κῆρυξ ὑποβάλλεται, αἰτήσας τοῦ ἑτέρου τῶν συμβαλλομένων κρατῶν, εἰς Διαιτητικὸν Δικαστήριον.

3) α) Τὸ Διαιτητικὸν Δικαστήριον συγκροτεῖται κατὰ περίπτωσιν καὶ συνίσταται ἐκ τριῶν διαιτητῶν. Ἐκάστου συμβαλλόμενου κράτος διορίζει ἓνα διαιτητὴν. Οἱ ὅτιοι ὀρισθέντες διαιτηταὶ συμφωνοῦν εἰς τὴν ὑπόδειξιν ἐπιδικαιτητοῦ, ὅστις ὀφείλει νὰ εἶναι ὑπήκοος τρίτου κράτους καὶ διορίζεται ὑπὸ τῶν Κυβερνήσεων ἀμφοτέρων τῶν συμβαλλομένων κρατῶν.

β) Ἐκάστον συμβαλλόμενον κράτος ὀφείλει νὰ ἀπιδέξῃ τὸν διαιτητὴν αὐτοῦ ἐντὸς δεμητίου ἀπὸ τῆς ὑπόβολής πρὸς τοῦτο αἰτήσεως τοῦ ἑτέρου συμβαλλομένου κράτους. Ἐὰν τὸ ἐν λόγω κράτος δὲν ἀνταποκριθῇ εἰς τὴν ρηθείσαν ὑποχρέωσιν του, τότε ὁ διαιτητὴς διορίζεται ὑπὸ τοῦ Προέδρου τοῦ Διεθνoῦς Δικαστηρίου, κατόπιν αἰτήσεως τοῦ ἑτέρου.

γ) Εἴαν δὲν καταστῇ δυνατὸν ὅπως οἱ διαιτηταὶ συμφωνήσων ἐντὸς μηνὸς ἀπὸ τοῦ διορισμοῦ των, ὡς πρὸς τὴν ἐκλογὴν τοῦ ἐπιδικαιτητοῦ τοῦ Διαιτητικοῦ Δικαστηρίου, οὗτος ἐκλέγεται, κατόπιν αἰτήσεως τοῦ ἑτέρου τῶν συμβαλλομένων κρατῶν, ὑπὸ τοῦ Προέδρου τοῦ Διεθνoῦς Δικαστηρίου. Εἰς περίπτωσιν κωλύματος τινὸς τῶν διαιτητῶν ἢ τοῦ ἐπιδικαιτητοῦ, εἰς τὸν ὅσον ὅσπερ δὲν δύναται νὰ ἀναμένεται ἐντὸς εὐλόγου χρόνου ἀπόφασιν τοῦ διαιτητικοῦ δικαστηρίου, διορίζεται, ἀντὶ τοῦ κωλυομένου, νέος διαιτητὴς ἢ ἐπιδικαιτητὴς κατὰ τὴν ἀνωτέρω διαδικασίαν.

δ) Ἐὰν κωλύεται ὁ Πρόεδρος τοῦ Διεθνoῦς Δικαστηρίου ὅπως ἀνταποκριθῇ εἰς αἴτησιν, συμφώνως πρὸς τὰ εἰρηθια β καὶ γ τῆς παρούσης παραγράφου, ἢ τυγχάνῃ οὗτος ὑπήκοος συμβαλλομένου κράτους, ὁ διορισμὸς ἐνεργεῖται ὑπὸ τοῦ Ἀντιπροέδρου. Κωλυομένου καὶ τοῦ Ἀντιπροέδρου ἢ οὗτος τοῦτου ὑπάρχου συμβαλλομένου κράτους, ἢ ἐκλογὴ ἐνεργεῖται ὑπὸ τοῦ ἀρχαιοτέρου μέλους τοῦ Δικαστηρίου, ὅπερ δὲν τυγχάνει ὑπήκοος ἐνὸς τῶν δύο συμβαλλομένων κρατῶν.

4) Τὸ Διαιτητικὸν Δικαστήριον ἐκδίδει τὰς ἀποφάσεις του βάσει τῶν διατάξεων τῆς παρούσης συμφωνίας ὡς καὶ τῶν γενικῶν κανόνων τοῦ Διεθνoῦς Δικαίου.

5) Τὸ Διαιτητικὸν Δικαστήριον ἀπορρατίζει διὰ πλειοψηφίας. Αἱ ἀποφάσεις του, ὑπογράφονται ὑπὸ τοῦ ἐπιδικαιτητοῦ καὶ τουλάχιστον ἐνὸς μέλους του, εἶναι δεσμευτικαὶ διὰ τὰ συμβαλλόμενα κράτη.

6) Ἐκάστον συμβαλλόμενον κράτος βαρύνουν αἱ δαπάναι τοῦ δικαιτητοῦ αὐτοῦ καὶ τῆς ἐπιπροσώπησης του κατὰ τὴν διαδικασίαν ἐνώπιον τοῦ Διαιτητικοῦ Δικαστηρίου. Αἱ λοιπαὶ δαπάναι βαρύνουν ἀμφοτέρω τὰ μέρη ἐξ ἡμισείας.

7) Τὸ Διαιτητικὸν Δικαστήριον κανονίζει τὴν διαδικασίαν του.

Άρθρον 12ον

Ἡ παρούσα συμφωνία ἰσχύει ἐπίσης διὰ τὴν Χώραν τοῦ Βερολίνου, ἐὰν ἡ Κυβέρνησις τῆς Ὁμοσπονδίας Δημοκρατίας τῆς Γερ-

gegenüber der Regierung des Königreichs Griechenland innerhalb von drei Monaten nach Inkrafttreten dieses Vertrages eine gegenseitige Erklärung abgibt.

Artikel 13

(1) Dieser Vertrag bedarf der Ratifikation; die Ratifikationsurkunden sollen sobald wie möglich in Athen ausgetauscht werden.

(2) Dieser Vertrag tritt einen Monat nach Austausch der Ratifikationsurkunden in Kraft. Er bleibt für einen Zeitraum von zehn Jahren in Kraft und verlängert sich auf unbestimmte Zeit, sofern er nicht ein Jahr vor seinem Ablauf von einem der beiden Vertragsstaaten schriftlich gekündigt wird. Nach Ablauf von zehn Jahren kann der Vertrag jederzeit gekündigt werden, bleibt jedoch nach erfolgter Kündigung noch ein Jahr in Kraft.

(3) Für Kapitalanlagen, die bis zum Zeitpunkt des Außerkrafttretens des Vertrages vorgenommen worden sind, gelten die Bestimmungen der Artikel 1 bis 12 noch für weitere zwanzig Jahre vom Tage der Beendigung dieses Vertrages an.

GESCHEHEN zu Athen am 27. März 1961 in zwei Urschriften, jede in deutscher und griechischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND:
Dr. Hermann Reinhardt

Für das
KÖNIGREICH GRIECHENLAND:
Athanasios Triantaphyllis

μηνός δὲν πρὸς εἰς ἀντίθετον δῆλωση πρὸς τὴν Κυβέρνησιν τοῦ Βασιλείου τῆς Ἑλλάδος ἐντός τριῶν μηνῶν ἀπὸ τῆς ἰσχύος τῆς παρούσης συμφωνίας.

Ἄρθρον 13ον

1) Ἡ παρούσα συμφωνία χρεῖται ἐπικυρώσεως. Τὰ ἔργα τῆς ἐπικυρώσεως θέλουσιν ἀνταλλαγῆ ἐν Ἀθήναις τὸ ταχύτερον δυνατόν.

2) Ἡ συμφωνία τίθεται εἰς ἰσχὺν ἕνα μῆνα μετὰ τὴν ἀνταλλαγὴν τῶν ὑργίων ἐπικυρώσεως. Ἡ ἰσχὺς τῆς οὐρεῖται εἰς δέκα ἔτη καὶ παρατείνεται ἐπ' ἀόριστον χρόνον, ἐὰν δὲν ἦθελε καταγγελθῆ ἐγγράφως ὑπ' ἐνὸς τῶν συμβαλλομένων κρατῶν, ἐν ἔτος πρὸ τῆς ἐκπυώσεως τῆς. Μετὰ πάροδον δέκα ἐτῶν, ἡ συμφωνία δύναται νὰ καταγγελθῆ ὁποτεδήποτε, μετὰ γενομένην ὁμοῦ καταγγελίαν παραμῆνει εἰσέτι ἐν ἰσχύϊ ἐπὶ ἓν ἔτος.

3) Δι' ἐπενδύσεις κεφαλαίων, αἵτινες ἐγένοντο μέχρι τοῦ χρονικοῦ σημείου τῆς πάσεως τῆς ἰσχύος τῆς συμφωνίας, ἰσχύουσι αἱ διατάξεις τῶν ἄρθρων 1 ἕως 12 ἐπὶ εἰκοσιν εἰσέτι ἔτη ἀπὸ τῆς ἡμέρας τῆς λήξεώς τῆς.

ΕΓΕΝΕΤΟ ἐν Ἀθήναις τῇ 27ῃ Μαρτίου 1961. Εἰς δύο πρωτότυπα, ἀπὸ ἓν εἰς τὴν ἑλληνικὴν καὶ γερμανικὴν γλῶσσαν, ἀμφοτέρων τῶν κειμένων ἔχοντων ἴσιν ἰσχύον.

Διὰ τὴν
ΟΜΟΣΠΟΝΔΙΑΝ ΔΗΜΟΚΡΑΤΙΑΝ ΤΗΣ ΓΕΡΜΑΝΙΑΣ
Δρ. Ε. Ράιτναρντ

Διὰ τὸ
ΒΑΣΙΛΕΙΟΝ ΤΗΣ ΕΛΛΑΔΟΣ
Α. Τριανταφύλλης

Protokoll

Bei der Unterzeichnung des Vertrages über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Griechenland haben die unterzeichneten Bevollmächtigten außerdem folgende Vereinbarungen getroffen, die als Bestandteile des Vertrages betrachtet werden sollen:

1. Als Bedingungen im Sinne des Artikels 2 werden insbesondere angesehen: Die Einschränkung des Bezuges von Roh- und Hilfsstoffen, Energie- und Brennstoffen sowie Produktions- und Betriebsmitteln aller Art, die Behinderung des Absatzes von Erzeugnissen im In- und Ausland sowie sonstige Maßnahmen mit ähnlicher Auswirkung. Maßnahmen nach Artikel 1 und 2 des Niederlassungs- und Schiffahrtsvertrages zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Griechenland vom 18. März 1960 sowie Maßnahmen, die aus Gründen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, der Volksgesundheit oder Sittlichkeit zu treffen sind, gelten nicht als Bedingungen im Sinne des Artikels 2.
2. a) Die Bestimmungen des Artikels 3 Abs. 2 gelten auch für die Überführung einer Kapitalanlage in öffentliches Eigentum, ihre Unterstellung unter öffentliche Aufsicht oder ähnliche Eingriffe der öffentlichen Hand.
b) Maßnahmen des Staates, die auf Antrag der Gläubiger eines Unternehmens im Falle des Konkurses oder zur Abwendung des Konkurses oder auf Antrag des Kapitalanlegers vorgenommen werden, gelten nicht als Eingriffe im Sinne des Artikels 3 Abs. 2.
c) Unter Enteignung ist die Entziehung oder Beschränkung jedes Vermögensrechts zu verstehen, das allein oder mit anderen Rechten zusammen eine Kapitalanlage bildet.
3. a) Zu Artikel 4 besteht Einverständnis darüber, daß die Rücküberweisung des Kapitals, das deutsche Staatsangehörige oder Gesellschaften in Griechenland nach den Bestimmungen dieses Vertrages angelegt haben oder anlegen, und die Rücküberweisung von Liquidationserlösen aus solchem Kapital nicht vor Ablauf eines Jahres nach Anlage oder Liquidation und nicht in höheren Raten als jährlich zehn Prozent des eingeführten Kapitals erfolgen. Gewinne können in Höhe bis zu zwölf Prozent, Zinsen in Höhe bis zu zehn Prozent jährlich überwiesen werden. Sie werden jeweils von dem Kapital berechnet, das nicht wieder ausgeführt worden ist. Falls innerhalb eines Jahres die vorstehend bezeichneten Beträge für Gewinne und Zinsen nicht oder nicht vollständig transferiert werden, können die Unterschiedsbeträge in den folgenden Jahren nachüberwiesen werden.
b) Beschränkungen der vorstehenden Art, auch soweit sie für Kapitalanlagen deutscher Staatsangehöriger oder Gesellschaften in Griechenland in Genehmigungsakten vorgesehen sind, verlieren automatisch ihre Wirksamkeit, sobald und soweit die griechischen Devisenbestimmungen, auf denen die Beschränkungen beruhen, aufgehoben werden.
c) Günstigere Regelungen über den Transfer von Kapital, Gewinnen oder Zinsen im Rahmen der OEEC oder von Verträgen, an denen beide Vertragsstaaten beteiligt sind, gehen den vorstehenden Bestimmungen vor.
4. Als „unverzüglich“ durchgeführt im Sinne des Artikels 6 Abs. 1 gilt ein Transfer, der innerhalb einer Frist erfolgt, die normalerweise zur Beachtung der

Πρωτόκολλον

Κατά την υπογραφήν της συμφωνίας περί «προαγωγής κα αμοιβαίας προστασίας επενδυομένων κεφαλαίων» μεταξύ της 'Ομοσπύδου Δημοκρατίας της Γερμανίας κα του Βασιλείου της 'Ελλάδος, οι υπογεγραμμένοι Πληρεξούσιοι συνεφώνησαν προς τούτους τά κάτωθι, τά οποία αποτελούν τμήμα της συμφωνίας:

1. 'Ως «όροι» έν τη έννοιά του άρθρου 2 θεωρούνται ιδιαιτέρως: 'Ο περιορισμός της προμηθείας πρώτων κα βοηθητικών ύλών, ηλεκτρικής ενεργείας κα κτισίμων, ως κα παντός είδους μέσων παραγωγής κα εκμεταλλεύσεως, ή παρεμπόδις διαθέσεως προϊόντων έν τώ εσωτερικώ κα εξωτερικώ, ως κα λοιπά μέτρα οδηγούντα εις όμοια αποτελέσματα. Μέτρα λαμβάνομενα συμφώνως προς τά άρθρα 1 κα 2 της Συνθήκης περί 'Εγκαταστάσεως κα Νκυτορίας της 18ης Μαρτίου 1960 μεταξύ της 'Ομοσπύδου Δημοκρατίας της Γερμανίας κα του Βασιλείου της 'Ελλάδος, ως κα μέτρα, άτινα ήθελον ληρθή διχ λόγους δημοσίας ασφαλείας κα τάξεως, δημοσίας υγιεινής ή ήθικης, δέν θεωρούνται ως «όροι» έν τη έννοιά του άρθρου 2.
2. a) Αι διατάξεις του άρθρου 3 παράγρ. 2, ισχύουν επίσης διχ την μεταβίβαση επενδύσεων κεφαλαίων εις δημοσίαν ιδιοκτησίαν, την υπαγωγήν των εις δημοσίαν έποπτείαν ή εις παρομοίας έπεμβάσεις της Δημοσίας 'Αρχής.
β) Μέτρα του Κράτους, τά όποια λαμβάνονται αιτήσεσι πιστωτών της επιχειρήσεως ή του ενεργήσαντος την επένδυσιν, εις περιπτώσιν πτωχεύσεως ή προς άποφυγήν πύττης, δέν θεωρούνται ως έπεμβάσεις κατά την έννοιαν του άρθρου 3, παράγρ. 2.
γ) 'Ως «άπαλλοτριώσεις» νοείται ή αρχίσεις ή ό περιορισμός της ασκήσεως περιουσιακού δικαιώματος, όπερ αυτό μόνον ή όμου μετ' άλλων αποτελεί επένδυσιν κεφαλαίου.
3. a) 'Εν σχέσει προς τό άρθρον 4, συμφωνείται ότι ό επαναπατρισμός κεφαλαίου, όπερ έχουν επενδύσει ή επενδύουν έν 'Ελλάδι Γερμανοί ύπηκοοί ή εταιρείαι, κατά τάς διατάξεις της παρούσης συμφωνίας, ως κα ή επιστροφή του προϊόντος εκκαθαρίσεως τοιούτου κεφαλαίου δέν θά γίνεται πρό της παρελεύσεως έτους από της επενδύσεως ή εκκαθαρίσεως, κα εις δόσεις ποσοστού ούχι μεγαλύτερου του δέκα επί τοις εκατόν έτησίως επί του εισαχθέντος κεφαλαίου. Κέρδη δύνανται νά μεταφέρωνται μέχρι δώδεκα επί τοις εκατόν, τόκοι μέχρι δέκα επί τοις εκατόν έτησίως των ποσοστών τούτων ύπολογιζόμενων επί του μη έπανεξαχθέντος μέρους του κεφαλαίου. 'Εν ή περιπτώσει τά προαναφερόμενα ποσά κερδών ή τόκων δέν ήθελον έχει μεταφερθή πλήρως ή έν τμήματι, κατά την διάρκεια έτους, τά έναπομένοντα ποσά δύνανται νά εμβάζωνται κατά τό ύπολειπόμενον μέρος των, σωρευτικώς κατά τά επόμενα έτη.
β) Περιορισμοί ως οι προαναφερόμενοι κα έν προβλέπωνται εις πράξεις εγκρίσεως επενδύσεων ενεργουμένων υπό Γερμανών ύπηκόων ή εταιρειών αποβάλλον αυτοδικαίως την ισχύ των, έν κα καθ' ό μέτρον καταργούνται αι έλληγιναι κα διατάξεις έλέγχου του συναλλάγματος, έφ' ών στηρίζονται οι ρηθέντες περιορισμοί.
γ) Έυνοικότεραι ρυθμίσεις περί της μεταφοράς κεφαλαίου, κερδών ή τόκων έν τώ πλαίσιω του Ο. Ε. Ο. Σ., ή συνθηκών, εις τάς όποιās μετέχουν άμφοτερα τά συμβαλλόμενα κράτα, είναι επικρατέστεραι των προαναφερομένων διατάξεων.
4. 'Ως «μεταφορά άμελητι» έν τη έννοιά του άρθρου 6, παράγρ. 1 νοείται ή ενεργουμένη έντός χρονικού διαστήματος, τό όποιον απαιτείται κανονικώς προς εκπλήρωσιν των διατυπώσεων της

Transferformalitäten erforderlich ist. Die Frist beginnt mit der Einreichung eines entsprechenden Ersuchens und darf unter keinen Umständen zwei Monate überschreiten.

5. Zu Artikel 7 besteht Einverständnis darüber, daß in bezug auf Kapitalanlagen von Staatsangehörigen oder Gesellschaften der Bundesrepublik Deutschland, für die die Anwendung der Bestimmungen des griechischen Gesetzesdekrets Nr. 2687/53 beantragt und genehmigt worden ist, die Vorschriften dieses Gesetzes und die besonderen Bestimmungen des Zulassungsbeschlusses den Bestimmungen dieses Vertrages vorgehen.
6. Besondere Vergünstigungen, die auf Grund des Gesetzesdekrets Nr. 2687/53 gewährt worden sind, werden nicht automatisch auf Kapitalanlagen ausgedehnt, die unter diesen Vertrag fallen.
7. Zu Artikel 9 besteht Einverständnis darüber, daß seine Vorschriften auf die in Griechenland am Tage des Inkrafttretens dieses Vertrages bestehenden Kapitalanlagen von Staatsangehörigen und Gesellschaften der Bundesrepublik Deutschland, die ab 1. Januar 1954 zustande gekommen sind, Anwendung finden unter der Bedingung, daß die vorerwähnten Staatsangehörigen und Gesellschaften einen diesbezüglichen Antrag stellen und die Griechische Regierung ihr Einverständnis gemäß dem in diesem Vertrag für die neuen Anlagen vorgesehenen Verfahren erklärt.
8. Unbeschadet anderer Verfahren zur Feststellung der Staatsangehörigkeit gilt insbesondere als Staatsangehöriger eines Vertragsstaates jede Person, die einen von den zuständigen Behörden des betreffenden Vertragsstaates ausgestellten nationalen Reisepaß besitzt.

GESCHEHEN zu Athen am 27. März 1961 in zwei Urschriften, jede in deutscher und griechischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND:
Dr. Hermann Reinhardt

Für das
KÖNIGREICH GRIECHENLAND:
Athanasios Triantaphyllis

μεταφορέας. Τοῦτο ἀρνεῖται ἀπὸ τῆς ὑποβολῆς ἀντιστοίχου αἰτήσεως καὶ ἐπ' οὐδενὶ λόγῳ δύναται νὰ υπερβῆ τοὺς δύο μῆνας.

5. Ὡς πρὸς τὸ ἄρθρον 7 συμφωνεῖται ὅτι, ἀναφορικῶς μὲ τὰς ἐπενδύσεις κεφαλῶν ὑπὸ ὑπηκόων ἢ εταιρειῶν τῆς Ὀμοσπύου Δημοκρατίας τῆς Γερμανίας, διὰ τὰς ὁποίας ἔχει ζητηθῆ καὶ ἐγκριθῆ ἡ ἐφαρμογὴ τῶν διατάξεων τοῦ ἐλληνικοῦ Ν. Δ. 2687, 1953, αἱ διατάξεις τοῦ Ν. Δ. τούτου καὶ οἱ εἰδικὸι ὅροι τῆς ἐγκριτικῆς ἀποφάσεως ὑπερισχύουν τῶν διατάξεων τῆς παρούσης συμφωνίας.
6. Εἰδικαὶ παραχωρήσεις ἐπὶ τῆ βάσει τοῦ Ν. Δ. 2687, 1953 δὲν ἐπαυτείνονται ἀυτόδικα εἰς ἐπενδύσεις κεφαλῶν ὑπηκόων εἰς τὴν παρούσαν συμφωνίαν.
7. Ἐν σχέσει πρὸς τὸ ἄρθρον 9 συμφωνεῖται ὅτι τοῦτο θέλει ἰσχύσει ἐπὶ ἐπενδύσεων κεφαλῶν ὑπηκόων ἢ εταιρειῶν τῆς Ὀμοσπύου Δημοκρατίας τῆς Γερμανίας ὑφισταμένων ἐν Ἑλλάδι κατὰ τὸ χρονικὸν σημεῖον τῆς θέσεως εἰς ἰσχὺν τῆς παρούσης συμφωνίας, καὶ αἵτινες ἔλαβον χώραν ἀπὸ τῆς Ἰανουαρίου 1954 καὶ ἐπέθεσαν, ὑπὸ τὴν προϋπόθεσιν ὅτι οἱ ἀνωτέρω ὑπήκοοι ἢ εταιρεῖαι ἤθελον ὑποβάλαι περὶ τούτου αἴτησιν καὶ ἡ Ἑλληνικὴ Κυβέρνησις ἤθελεν ἐκρίνει ταύτην κατὰ τὴν διαδικασίαν τῆν ἀκολουθουμένην διὰ τὰς νέας βάσει τῆς παρούσης συμφωνίας ἐπενδύσεις.
8. Ἀνεξαρτήτως ἐτέρας διαδικασίας πρὸς ἐξακριβώσιν τῆς ὑπηκόότητος, θεωρεῖται ὡς ὑπήκοος συμβαλλομένης χώρας ἰδίως πρόσωπον ἐρωδιασμένον μὲ ἐθνικὸν διαβατήριον, ἐκδοθὲν ὑπὸ τῶν ἀρμοδίων Ἀρχῶν τοῦ ἐν λόγῳ συμβαλλομένου κράτους.

ΕΓΕΝΕΤΟ ἐν Ἀθήναις τῇ 27ῃ Μαρτίου 1961. Εἰς δύο πρωτότυπα, ἀνὰ ἓν εἰς τὴν ἑλληνικὴν καὶ γερμανικὴν γλῶσσαν, ἀμφοτέρων τῶν κειμένων ἐχόντων ἰσὺν ἰσχύον.

Διὰ τὴν
ΟΜΟΣΠΟΝΔΟΝ ΔΗΜΟΚΡΑΤΙΑΝ ΤΗΣ ΓΕΡΜΑΝΙΑΣ
Δρ. Ε. Ράιτχερντ

Διὰ τὸ
ΒΑΣΙΛΕΙΟΝ ΤΗΣ ἙΛΛΑΔΟΣ
Α. Τριανταφυλλῆς

Briefwechsel 1

Anlage 1
zum Protokoll vom 27. März 1961

Der Vorsitzende
der Griechischen Delegation

Herr Vorsitzender,

ich beehre mich, Ihnen folgendes mitzuteilen:

Die Griechische Regierung wird in besonders begründeten Fällen Anträge deutscher Kapitalanleger, die ihre Kapitalanlagen in Griechenland liquidieren, auf weitergehende Überweisungen der Liquidationserlöse, als sie in Ziffer (3) a) des Protokolls oder in Genehmigungsakten der Griechischen Regierung im Zusammenhang mit der Anlage des Kapitals vorgesehen sind, wohlwollend prüfen, sofern die Devisenlage Griechenlands dies gestattet und nicht angenommen werden kann, daß mit dem Antrag eine unzulässige Umgehung griechischer Devisenbestimmungen beabsichtigt ist.

Genehmigen Sie, Herr Vorsitzender, den Ausdruck meiner ausgezeichneten Hochachtung.

Athanassios Triantaphyllis

An den
Vorsitzenden der Deutschen Delegation
Herrn Ministerialdirektor
Dr. Hermann Reinhardt
Athen

Anlage 2
zum Protokoll vom 27. März 1961

Der Vorsitzende
der Deutschen Delegation

Herr Vorsitzender,

ich beehre mich, den Empfang Ihres Schreibens vom heutigen Tage zu bestätigen, das folgenden Wortlaut hat:

„Die Griechische Regierung wird in besonders begründeten Fällen Anträge deutscher Kapitalanleger, die ihre Kapitalanlagen in Griechenland liquidieren, auf weitergehende Überweisungen der Liquidationserlöse, als sie in Ziffer (3) a) des Protokolls oder in Genehmigungsakten der Griechischen Regierung im Zusammenhang mit der Anlage des Kapitals vorgesehen sind, wohlwollend prüfen, sofern die Devisenlage Griechenlands dies gestattet und nicht angenommen werden kann, daß mit dem Antrag eine unzulässige Umgehung griechischer Devisenbestimmungen beabsichtigt ist.

Mit dem Inhalt des vorstehenden Schreibens erkläre ich mich einverstanden.

Genehmigen Sie, Herr Vorsitzender, den Ausdruck meiner ausgezeichneten Hochachtung.

Dr. Hermann Reinhardt

An den
Vorsitzenden der Griechischen Delegation
Herrn Generaldirektor
Athanassios Triantaphyllis
Athen

Παράρτημα υπ' αριθ. 1 του Πρωτοκόλλου
της 27ης Μαρτίου 1961

Ο Πρόεδρος της Ελληνικής
Αντιπροσωπείας

Κύριε Πρόεδρε,

Έχω την τιμή να γνωρίσω ύμιν τὰ κάτωθι:

Η Ελληνική Κυβέρνησις θέλει εξετάζει εὐμενῶς, εἰς εἰδικῶς ἠτιολογημέναις περιπτώσεσι, αἰτήσεις Γερμανῶν ἐπενδυσάντων κεφάλαια ἐν Ἑλλάδι, οἱ ὅποιοι προβαίνουν εἰς ἐκκαθάρισιν τοῦτων, πρὸς ἐγκρισιν μεταφορᾶς (TRANSFER) τοῦ προϊόντος τῆς ἐκκαθάρισεως κατὰ τρόπον εὐνοϊκώτερον τοῦ προβλεπόμενου εἰς τὴν παράγραφον 3, ἐδάφιον α τοῦ πρωτοκόλλου ἢ ἐν τῇ ἐγκριτικῇ πράξει τῆς ἐπενδύσεως, ἐφόσον ἡ συναλλαγματικὴ κατάστασις τῆς Χώρας ἐπιτρέπῃ τοιαύτην εὐρύτεραν μεταφορὰν καὶ δὲν δύναται νὰ ὑποστηρηθῇ ὅτι διὰ τῆς αἰτήσεως ἀποσκοπεῖται καταστρατήγησις τῶν Ἑλληνικῶν διατάξεων περὶ ἐλέγχου συναλλάγματος.

Δέξασθε, Κύριε Πρόεδρε, τὴν ἐκφρασιν τῆς ἐξόχου πρὸς ὑμᾶς ὑπολήψεώς μου.

Α. Τριανταφύλλης

Πρὸς τὸν
Πρόεδρον τῆς Γερμανικῆς Ἀντιπροσωπείας
Δρ. Ε. Ράιτνχαφντ
Γενικὸν Διευθυντὴν
Ένταῦθα

Παράρτημα υπ' αριθ. 2 του Πρωτοκόλλου
της 27ης Μαρτίου 1961

Ο Πρόεδρος της Γερμανικής
Αντιπροσωπείας

Κύριε Πρόεδρε,

Έχω την τιμή να βεβαιώσω την λήψην τῆς ὑπὸ σημερινὴν χρονολογίαν ἐπιστολῆς σας ἐχούσης οὕτω:

Η Ελληνική Κυβέρνησις θέλει εξετάζει εὐμενῶς, εἰς εἰδικῶς ἠτιολογημέναις περιπτώσεσι, αἰτήσεις Γερμανῶν ἐπενδυσάντων κεφάλαια ἐν Ἑλλάδι, οἱ ὅποιοι προβαίνουν εἰς ἐκκαθάρισιν τοῦτων, πρὸς ἐγκρισιν μεταφορᾶς (Transfer) τοῦ προϊόντος τῆς ἐκκαθάρισεως κατὰ τρόπον εὐνοϊκώτερον τοῦ προβλεπόμενου εἰς τὴν παράγραφον 3, ἐδάφιον α τοῦ πρωτοκόλλου ἢ ἐν τῇ ἐγκριτικῇ πράξει τῆς ἐπενδύσεως, ἐφόσον ἡ συναλλαγματικὴ κατάστασις τῆς Χώρας ἐπιτρέπῃ τοιαύτην εὐρύτεραν μεταφορὰν καὶ δὲν δύναται νὰ ὑποστηρηθῇ ὅτι διὰ τῆς αἰτήσεως ἀποσκοπεῖται καταστρατήγησις τῶν Ἑλληνικῶν διατάξεων περὶ ἐλέγχου συναλλάγματος.

Εἶμαι σύμφωνος πρὸς τὸ περιεχόμενον ταύτης.

Δέξασθε, Κύριε Πρόεδρε, τὴν ἐκφρασιν τῆς ἐξόχου πρὸς ὑμᾶς ὑπολήψεώς μου.

Dr. Hermann Reinhardt

Πρὸς τὸν
Πρόεδρον τῆς Ἑλληνικῆς Ἀντιπροσωπείας
Κύριον Ἀθανάσιον Τριανταφύλλην
Γενικὸν Διευθυντὴν
Ένταῦθα

Briefwechsel 2

Anlage 3
zum Protokoll vom 27. März 1961

Παράρτημα υπ' αριθ. 3 του Πρωτοκόλλου
της 27ης Μαρτίου 1961

Der Vorsitzende
der Griechischen Delegation

Ο Πρόεδρος της Ελληνικής
Αντιπροσωπείας

Herr Vorsitzender,

Κύριε Πρόεδρε,

ich beehre mich, Ihnen folgendes mitzuteilen:

Έχω την τιμή να γνωρίσω υμίν τα κάτωθι:

In Griechenland werden Kapitalanlagen auf Grund des heute unterzeichneten Vertrages einer Genehmigung bedürfen. Die Genehmigung wird erteilt werden, wenn die Griechische Regierung in einem von ihr zu regelnden Verfahren feststellt, daß die Kapitalanlage zu den von dem Kapitalanleger vorgeschlagenen Bedingungen die Förderung der Produktion bezweckt oder in sonstiger Weise zum wirtschaftlichen Fortschritt des Landes beiträgt.

Έπενδύσεις κεφαλαίων εν Ελλάδι υπόκεινται, επί τη βάση της σήμερα υπογραφείσας συμφωνίας εις έγκρισιν. Αύται χορηγείται, εάν ή Ελληνική Κυβέρνησις διαπιστώσῃ, εν διαδικασίᾳ καθορισθησομένη παρ' αὐτῆς, ότι ή επένδυσις κεφαλαίων, υπό τούτῳ ὄρουσ' τούτῳ προτεινομένου υπό τοῦ ενεργοῦντος ταύτην, ἀποσκοπεῖ εις τήν ἀνάπτυξιν τῆς παραγωγῆς, ή κατ' ἄλλον τρόπον συμβάλλει εις τήν οικονομικήν πρόδον τῆς χώρας. Εἰς τὸ πλαίσιον τῆς ἀνωτέρω διαδικασίας, ή Ελληνική Κυβέρνησις θέλει συστήσει εἰδικήν Ἐπιτροπήν διὰ τήν γνωμάτευσιν περὶ τῶν σκοπομένων επενδύσεων.

Bei der Regelung des Verfahrens wird die Griechische Regierung einen besonderen Ausschuss zur Begutachtung der Kapitalanlagen einsetzen.

Θέλει παρέχεται ή εὐχέρεια εις τὸν ενεργοῦντα τήν επένδυσιν ὅπως υποστηρίξῃ ἐνώπιον τῆς Ἐπιτροπῆς τήν αἵτησίν του περὶ χορηγήσεως τῆς έγκρίσεως.

Dem Kapitalanleger wird Gelegenheit gegeben, seinen Antrag auf Erteilung der Genehmigung vor dem besonderen Ausschuss zu vertreten.

Δέξασθε, Κύριε Πρόεδρε, τήν ἔκφρασιν τῆς ἐξόχου πρὸς υμᾶς ὑπολήψεώς μου.

Genehmigen Sie, Herr Vorsitzender, den Ausdruck meiner ausgezeichneten Hochachtung.

Athanassios Triantaphyllis

Α. Τριανταφύλλης

An den
Vorsitzenden der Deutschen Delegation
Herrn Ministerialdirektor
Dr. Hermann Reinhardt
Athen

Πρὸς τὸν
Πρόεδρον τῆς Γερμανικῆς Ἀντιπροσωπείας
Δρ. Ε. Ράινχαρντ
Γενικὸν Διευθυντὴν
Ἐνταῦθα

Anlage 4
zum Protokoll vom 27. März 1961

Παράρτημα υπ' αριθ. 4 του Πρωτοκόλλου
της 27ης Μαρτίου 1961

Der Vorsitzende
der Deutschen Delegation

Ο Πρόεδρος της Γερμανικής
Αντιπροσωπείας

Herr Vorsitzender,

Κύριε Πρόεδρε,

ich beehre mich, Ihnen Ihr heutiges Schreiben mit folgendem Wortlaut zu bestätigen:

Έχω τήν τιμήν να βεβαιώσω τήν λήξιν τῆς υπό σημερινήν χρονολογίαν ἐπιστολῆς σας, ἐχούσης αὐτά:

„In Griechenland werden Kapitalanlagen auf Grund des heute unterzeichneten Vertrages einer Genehmigung bedürfen. Die Genehmigung wird erteilt werden, wenn die Griechische Regierung in einem von ihr zu regelnden Verfahren feststellt, daß die Kapitalanlage zu den von dem Kapitalanleger vorgeschlagenen Bedingungen die Förderung der Produktion bezweckt oder in sonstiger Weise zum wirtschaftlichen Fortschritt des Landes beiträgt.

Ἐπενδύσεις κεφαλαίων εν Ελλάδι υπόκεινται, επί τη βάσει τῆς σήμερα υπογραφείσας συμφωνίας, εις έγκρισιν. Αὐται χορηγείται, εάν ή Ελληνική Κυβέρνησις διαπιστώσῃ, εν διαδικασίᾳ καθορισθησομένη παρ' αὐτῆς, ότι ή επένδυσις κεφαλαίων, υπό τούτῳ ὄρουσ' τούτῳ προτεινομένου υπό τοῦ ενεργοῦντος ταύτην, ἀποσκοπεῖ εις τήν ἀνάπτυξιν τῆς παραγωγῆς, ή κατ' ἄλλον τρόπον συμβάλλει εις τήν οικονομικήν πρόδον τῆς Χώρας. Εἰς τὸ πλαίσιον τῆς ἀνωτέρω διαδικασίας, ή Ελληνική Κυβέρνησις θέλει συστήσει εἰδικήν Ἐπιτροπήν διὰ τήν γνωμάτευσιν περὶ τῶν σκοπομένων επενδύσεων.

Bei der Regelung des Verfahrens wird die Griechische Regierung einen besonderen Ausschuss zur Begutachtung der Kapitalanlagen einsetzen.

Θέλει παρέχεται ή εὐχέρεια εις τὸν ενεργοῦντα τήν επένδυσιν ὅπως υποστηρίξῃ ἐνώπιον τῆς Ἐπιτροπῆς τήν αἵτησίν του περὶ χορηγήσεως τῆς έγκρίσεως.»

Dem Kapitalanleger wird Gelegenheit gegeben, seinen Antrag auf Erteilung der Genehmigung vor dem besonderen Ausschuss zu vertreten.

Δέξασθε, Κύριε Πρόεδρε, τήν ἔκφρασιν τῆς ἐξόχου πρὸς υμᾶς ὑπολήψεώς μου.

Genehmigen Sie, Herr Vorsitzender, den Ausdruck meiner ausgezeichneten Hochachtung.

Dr. Hermann Reinhardt

Dr. Hermann Reinhardt

An den
Vorsitzenden der Griechischen Delegation
Herrn Generaldirektor
Athanassios Triantaphyllis
Athen

Πρὸς τὸν
Πρόεδρον τῆς Ελληνικῆς Ἀντιπροσωπείας
Κύριον Ἀθανάσιον Τριανταφύλλην
Γενικὸν Διευθυντὴν
Ἐνταῦθα

Briefwechsel 3

Anlage 5
zum Protokoll vom 27. März 1961

Παράρτημα υπ' αριθ. 5 του Πρωτοκόλλου
της 27ης Μαρτίου 1961

Der Vorsitzende
der Griechischen Delegation

Ο Πρόεδρος της Ελληνικής
Αντιπροσωπείας

Herr Vorsitzender,

Κύριε Πρόεδρε,

ich beehre mich, Ihnen folgendes mitzuteilen:

Έχω την τιμήν νά γυκορίσω ύμίν τά κάτωθι:

Sie hatten im Laufe der Verhandlungen über den Abschluß des heute unterzeichneten Vertrages um Aufnahme einer Klausel gebeten, durch die sichergestellt werden sollte, daß die Grundsätze des freien Wettbewerbs auch auf die Beteiligung der Seeschifffahrt an der Beförderung von Kapitalanlagegütern im Verhältnis zu unseren Ländern angewendet werden. Ich sehe jedoch keine Notwendigkeit hierzu, da die vorerwähnten Kapitalanlagegüter als Waren im Sinne des Artikels 15 des Niederlassungs- und Schiffahrtsvertrages vom 18. März 1960 anzusehen sind und Artikel 15 die Freiheit der Flaggenwahl bereits vorsieht.

Κατά την διάρκεια των διαπραγματεύσεων περί συνάψεως της σήμερον υπογραφείσης συμφωνίας, παρκαλίσατε όπως συμπεριληφθῆ ρήτρα, διά της οποίας θά έβεβαιούτο ότι ή άρχή του έλευθέρου ανταγωνισμού εφαρμόζεται ρητώς και επί της συμμετοχής της ναυτιλίας εις την μεταφοράν κεφαλαιουχικών αγαθών έν σχέσει πρὸς την επικοινωνίαν μεταξύ των χωρών ήμών. Τοῦτο όμως δέν κρίνω άναγκαίον, διότι τά άνωτέρω άναφερόμενα κεφαλαιουχικά άγαθά δέν νά θεωρηθούσιν ως εμπορεύματα έν τη έννοία του άρθρου 15 της συμβάσεως της 18ης Μαρτίου 1960 περί εγκαταστάσεως και ναυτιλίας, τό δέ άρθρον 15 ταύτης προβλέπει ήδη την έλευθεράν έκλογήν της σημαίας.

Genehmigen Sie, Herr Vorsitzender, den Ausdruck meiner ausgezeichneten Hochachtung.

Δέξασθε, Κύριε Πρόεδρε, την έκφρασιν της εζόχου πρὸς ύμιάς υπολήψεώς μου.

Athanassios Triantaphyllis

Α. Τριανταφύλλης

An den
Vorsitzenden der Deutschen Delegation
Herrn Ministerialdirektor
Dr. Hermann Reinhardt
Athen

Πρὸς τὸν
Πρόεδρον της Γερμανικής Αντιπροσωπείας
Δρ. Ε. Ράινχαρντ
Γενικόν Διευθυντήν
Ένταῦθα

Anlage 6
zum Protokoll vom 27. März 1961

Παράρτημα υπ' αριθ. 6 του Πρωτοκόλλου
της 27ης Μαρτίου 1961

Der Vorsitzende
der Deutschen Delegation

Ο Πρόεδρος της Γερμανικής
Αντιπροσωπείας

Herr Vorsitzender,

Κύριε Πρόεδρε,

ich beehre mich, Ihnen Ihr heutiges Schreiben mit folgendem Wortlaut zu bestätigen:

Έχω την τιμήν νά βεβαιώσω την λήψην της υπό σημερινήν χρονολογίαν έπιστολής σας έχούσης ούτω:

Sie hatten im Laufe der Verhandlungen über den Abschluß des heute unterzeichneten Vertrages um Aufnahme einer Klausel gebeten, durch die sichergestellt werden sollte, daß die Grundsätze des freien Wettbewerbs auch auf die Beteiligung der Seeschifffahrt an der Beförderung von Kapitalanlagegütern im Verhältnis zu unseren Ländern angewendet werden. Ich sehe jedoch keine Notwendigkeit hierzu, da die vorerwähnten Kapitalanlagegüter als Waren im Sinne des Artikels 15 des Niederlassungs- und Schiffahrtsvertrages vom 18. März 1960 anzusehen sind und Artikel 15 die Freiheit der Flaggenwahl bereits vorsieht.

Κατά την διάρκεια των διαπραγματεύσεων περί συνάψεως της σήμερον υπογραφείσης συμφωνίας, παρκαλίσατε όπως συμπεριληφθῆ ρήτρα, διά της οποίας θά έβεβαιούτο ότι ή άρχή του έλευθέρου ανταγωνισμού εφαρμόζεται ρητώς και επί της συμμετοχής της ναυτιλίας εις την μεταφοράν κεφαλαιουχικών αγαθών έν σχέσει πρὸς την επικοινωνίαν μεταξύ των χωρών ήμών. Τοῦτο όμως δέν κρίνω άναγκαίον, διότι τά άνωτέρω άναφερόμενα κεφαλαιουχικά άγαθά δέν νά θεωρηθούσιν ως εμπορεύματα έν τη έννοία του άρθρου 15 της συμβάσεως της 18ης Μαρτίου 1960 περί εγκαταστάσεως και ναυτιλίας, τό δέ άρθρον 15 ταύτης προβλέπει ήδη την έλευθεράν έκλογήν της σημαίας.

Genehmigen Sie, Herr Vorsitzender, den Ausdruck meiner ausgezeichneten Hochachtung.

Δέξασθε, Κύριε Πρόεδρε, την έκφρασιν της εζόχου πρὸς ύμιάς υπολήψεώς μου.

Dr. Hermann Reinhardt

Dr. Hermann Reinhardt

An den
Vorsitzenden der Griechischen Delegation
Herrn Generaldirektor
Athanassios Triantaphyllis
Athen

Πρὸς τὸν
Πρόεδρον της Ελληνικής Αντιπροσωπείας
Κύριον Αθανάσιον Τριανταφύλλην
Γενικόν Διευθυντήν
Ένταῦθα